

trauten im Kloster zu Buckau an der Elbe/ neben dem Kloster Berge  
 gefessen seyn. Dieses Kloster haben die Römisch Catholischen noch  
 bis dato innen/ und unlängst ein herrliches Gebäu auffgesetzt.

Ohngefehr Anno 1338. hat Erz-Bischoff Otto zu Magdeburg  
 die Carmeliter-Mönche in die Sudenburg eingenommen/ welche ihr  
 Kloster gebauet. Weil sie aber der Stadtmauer und Festung der Al-  
 ten Stadt zu nahe genistet/ haben sie sich verresensiren müssen/ wenn  
 es E. E. Rath begehrete/ sie abbrechen und räumen wolten. A. 1547.  
 wurde dieses Carmeliten-Kloster/ welches in der Sudenburg an der  
 Ecke/ Feldwerts lag/ von den Magdeburgern niedergebrochen.

31.  
Carmeliten-  
Kloster.

Dergleichen dazumahl auch der Sudenburger Pfarr-Kirche  
 und S. Michael widerfahren/ welche auch eingerissen ward/ sammt  
 dem Kirchhofe und allen.

32.  
Pfarr-Kir-  
che S. Am-  
brosii.

So viel von den Stiffts-Kirchen/ Clöstern/ Pfarr-Kirchen/ Ca-  
 pellen/ Hospitalen zc. Darben nochmahl erinnere/ daß in deren Er-  
 zehlung auff die Lage und Alter mehr/ als auff den Stand gesehen ha-  
 be/ wolte derowegen niemand ungleich deuten/ wenn der Rang einer o-  
 der der andern nicht der Gebühr nach wäre getroffen worden. Man  
 benimmet hiermit am Respect oder Interelle keinem etwas/ davon  
 nochmahls protestire.

## Das V. Capitel.

### Von der Stadt Magdeburg Gottesdienste und Religions-Sachen.

**M**ie vor Zeiten keine Erkänntniß des wahren Gottes in Sachsen  
 und Thüringen/ sondern ein finster Hendenthum und Gößen-  
 dienst gewesen/ also ist dieser Orten von den Schwaben / als  
 ältisten Einwohnern dieses Landes (wie Pomarius schreibet/) die Ab-  
 göttin Isis unter freyem Himmel/ in offenem Felde angebetet und ver-  
 ehret worden. Welche hernachmahls von den Römern abgethan/  
 und die Abgöttin Venus mit ihren Mägden zu einer Göttin geord-  
 net

Henden-  
thum.

Abgöttin  
Isis.